

# Bau-Zeitung.

Submissions-Anzeiger für die Provinzen Schlesien und Posen.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

Gratisbeilage monatlich: Breslauer Bauten-Nachweis.

Die „Breslauer Bau-Zeitung“ erscheint wöchentlich jeden Mittwoch.  
Abonnement vierteljährlich Mk. 3,— inkl. franko Zustellung und kann mit jedem Monat begonnen werden.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke, Breslau I,  
Taschenstrasse 14.  
Telephon: Amt I Nr. 1547.

Insertate in der „Breslauer Bau-Zeitung“ pro 4gespaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 30 Pf.

Bei Wiederholung Rabatt.

## Sauggeneratorgas- oder Lokomobilen-Anlage?

Von Zivilingenieur Ernst Neuberg.

Der Sauggeneratormotor hat in der jüngsten Zeit Eingang gefunden in fast alle Betriebe, wa man Kraft zur Erzeugung von mechanischer Bewegung oder zur Beleuchtungszwecken usw. gebraucht. Es ist selbstverständlich, dass sich infolgedessen die Fabrikanten von Dampflokomoiblen oder von Dampfmotoren-Anlagen, da ihnen ihr Absatzgebiet verkleinert ist, aufs euerigste gegen die Einführung von Sauggeneratorgasanlagen wehren. Andererseits wird von den Fabrikanten von Sauggeneratorgasanlagen in der Reklame für ihre Anlagen hier und da zu weit gegangen, so dass wir uns veranlasst sehen, im folgenden eine unparteiische Zusammenstellung zu geben, um dadurch demjenigen, welcher damit umgeht, sich eine neue Betriebsmaschine anzuschaffen oder seine bestehende abzuändern, einwandfreie Zahlen an die Hand zu geben, und es ihm zu ermöglichen, sich über Vorteile und Nachteile der beiden konkurrierenden Anlagen zu orientieren.

In folgender Tabelle für eine 50 PS-Anlage sind gegenübergestellt die Anlagekosten, die allgemeinen Betriebskosten und die totalen Betriebskosten von: Sauggeneratorgasanlagen und von Compoundlokomobilen mit Kondensation. Die Anlagekosten der Sauggeneratorgasanlagen gegenüber den Compoundlokomobilen stellen sich nach obiger Tabelle um 16,5 Proz. teurer, die totalen Betriebskosten dagegen um 22,5 Proz. billiger. Die Kosten für die Compoundlokomobilen sind entnommen einer Broschüre, welche H. Wankelmann über das gleiche Thema zusammengestellt hat. Die Anlagekosten der Sauggeneratorgasanlage mit Motor sowie die Kosten für Montage entsprechen den Mittelwerten aus drei bindenden Offerten, die uns von drei ersten deutschen Gasmotorenfabriken zur Verfügung gestellt worden sind. Die Abschreibungsquoten sowie die Zinsen für Sauggeneratorgasanlagen und Compoundlokomobile sind in jeder Beziehung dieselben.

Die Bedienung bei der Sauggeneratoranlage ist deswegen einfacher, weil ein öfteres Nachfüllen von Brennstoff durch einen geeigneten Fülltrichter mit grossem Fassungsraum vermieden wird. Ein gründliches Abschlecken wird am besten nur einmal am Tage nach Arbeitschluss vorgenommen, zumal dadurch Brennstoffverluste vermieden werden. Die hierzu erforderliche Zeit beträgt höchstens 25 Minuten. Was die Innehaltung des für die Abnahme garantierten günstigen Brennstoffverbrauchs der Motoren im praktischen Dauerbetrieb anbetrifft, so ist dieses dadurch gesichert, dass die Ökonomie des Generators unabhängig von der Geschicklichkeit des Heizers ist, während zur Beschickung des Kessels eine sehr genaue Bedienung erforderlich ist und der Wirkungsgrad eines Kessels infolge der Kesselsteinbildung dauernd im Sinken begriffen ist. Ferner hat die Menge des zugeführten Brennstoffes beim Generator keinen Einfluss, da man bei der Gasanlage nicht mehr Brennstoff auffüllen kann, als in Gas umgesetzt wird. Dagegen richtet sich die Grösse der erzeugten Arbeit bei der Dampfmaschine nicht nach der unter den Dampfessel geworfenen Kohlenmenge.

## 50 PS-Anlagen

	„	„
I. Sauggeneratorgasanlage mit Motor, Ge- länder, Abdeklappen, Rohrleitungen, . . . . .	15 700,—	
II. Fundament (22cbm à 24 M.) . . . . .	530,—	
III. Montage . . . . .	600,—	
IV. Maschinenraum (50 qm à 40 M.) . . . . .	2 000,—	
V. Anlagekosten . . . . .		18 530,—
VI. Zinsen, 4 1/2 pCt. von Pos. V. . . . .	847,—	
VII. Abschreibung, 5 pCt. von I.—III. . . . .	842,—	
VIII. „ „ 2 1/2 pCt. von IV. . . . .	50,—	
IX. Bedienung . . . . .	600,—	
X. Schmiermittel . . . . .	300,—	
XI. Unterhaltungskosten . . . . .	200,—	
XII. Allgemeine Betriebskosten . . . . .		2 839,—
XIII. Jahreskosten für Anthracit . . . . .		1 780,—
XIV. Totale Betriebskosten . . . . .		4 619,—

	„	„
I. Compoundlokomobile mit Kondensation, komplett mit Schornstein usw. . . . .	13 000,—	
II. Fundament (12 cbm à 24 M.) . . . . .	238,—	
III. Montage . . . . .	200,—	
IV. Maschinenraum (40 cbm à 30 M.) . . . . .	2 000,—	
V. Anlagekosten . . . . .		15 438,—
VI. Zinsen, 4 1/2 pCt. von Pos. V. . . . .	697,—	
VII. Abschreibung, 5 pCt. von I.—III. . . . .	674,40	
VIII. „ „ 2 1/2 pCt. von IV. . . . .	50,—	
IX. Bedienung . . . . .	1 100,—	
X. Schmiermittel . . . . .	350,—	
XI. Unterhaltungskosten . . . . .	100,—	
XII. Allgemeine Betriebskosten . . . . .		3 971,40
XIII. Jahreskosten für Steinkohle . . . . .		2 652,—
XIV. Totale Betriebskosten . . . . .		5 623,40

Einen der grössten Vorteile, den die Einführung der Sauggeneratorgasanlagen gegenüber den früheren Druckgeneratorgasanlagen zeitig hat, besteht darin, dass man den Dampfessel der Druckgasanlage durch einen Verdampfer ersetzt hat und dadurch die besondere Feuerung des Dampfessels erspart, sowie ferner, dass ein Gasometer in Fortfall kommt und dadurch die Apparate auf einer bedeutend kleineren Fläche untergebracht werden können, dass infolge des Fortfalls des Dampfessels die Sauggasanlagen auch unter bewohnten Räumen und in Kellern aufgestellt werden können, konzessionsfrei sind und nicht den regelmässigen kostspieligen Prüfungen unterzogen werden müssen, welche bei Dampfesselanlagen vorgeschrieben sind und erforderlich sind.

Was den Posten Schmiermittel anlangt, so wird ein Schmierölverbrauch von 2,2 g pro PS und Stunde bei 50 PS-Motoren garantiert. Unter Zugrundelegung eines Preises von 80 Pf. pro kg gutes Schmieröl ergibt dieses an Ökosten 2,60 M., dazu ein Zuschlag und die Kosten für Putzwolle usw. ergibt den in die Tabelle eingesetzten Wert von 300 M.

Was den Brennstoffkonsum betrifft, ist durchschnittlich bei 50 PS-Sauggasanlagen ein Verbrauch von 0,44 kg (einschl. 15 % für Abbrand etc.) Anthracit im Dauerbetrieb erzielt. Da Anthracit 270 M. kostet, so ergeben sich demnach Brennstoffkosten 50 PS von 0,44 · 3000 · 50 = 0,0270 = 1780 M.

T. R.

## Hinzugekommene Neu- und Umbauten. [Nachdruck verboten].

(Diese Adressen werden im Monatsheft „Breslauer Bauten-Nachweis“ weitergeführt.)

Bau		Bauherr	Ausführender
Auenstrasse 22, Neubau Etagenhaus mit Läden	Proj.	Jul. Adam, Maurerstr., Fürstenstrasse 79	Derselbe
A. d. Dorotheenkirche 1/2, vollständ. Renovation der Parterre-Lokalitäten	beg.	F. u. M. Camphausen, Ursulinerstr. 5/6	Wilh. Dittrich, Malermeister, Neue Junkernstrasse 4a
Gartenstrasse 16, Umbau zum Laden	beg.	Herm. Boehm, Kaufmann, ebenda	Richard Geisheim, Maurerstr., Goethestrasse 77
Gräbschenerstrasse 56, Umbau der Parterre zu Läden	Proj.	Karl Dalibor, Kaufmann, Parkstrasse 34	Robert Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 28/30
Hedwigstrasse 31 und Ecke der neu durchzunlegenden Strasse, Neubau Etagenhaus m. Läden	Proj.	Jos. Just, Maurermeister, Hedwigstrasse 36	Derselbe
Hedwigstrasse 37, Neubau Etagenhaus mit Läden	Proj.	Karl Hepke, Zimmerstr., Mollwitzerstrasse 15	Derselbe
Hirschstrasse 40, baul. Umänderungen in den Parterre-Läden	Proj.	Jul. Vesper, Hausbesitzer, Bartschstrasse 3	Robert Seidel, Maurermeister, Neue Junkernstrasse 28/30
Kupferschmiedestrasse 43, Abbruch und Neubau eines mod. Warenhauses	Proj.	J. Mamlok, Kaufmann, Kupferschmiedestr. 42	H. Simon, Ratsmaurermeister, Charlottenstr. 24
Neudorfstrasse 7, Umbau der Stallungen u. Kutscherwohnung	Proj.	Karl Sowa, Delikatessengesch., Tauentzienpl. 9	Noch nicht vergeben
Rhedigerstr. 14, Neubau Etagenhaus	Proj.	Herm. Hanke, Privatier, Gräbschenerstrasse 75	Jul. Hirschberg, Maurermeister, Brandenburgerstrasse 32
Schweidnitzerstrasse 28, Umbau zum Laden	beg.	Adolf Krakauer, Posamentiergeschäft, Ring 29	Karl Härtel, Architekt u. Maurermeister, Pflügergartenstrasse 16
Neue Schweidnitzerstrasse 5a u. Gartenstrasse 57, diverse bauliche Veränderungen im Keller und in 2 Läden	beg.	Hans Schwartze, Kaufm., Gartenstr. 57	Paul Handke, Maurermeister, Vorwerkstrasse 44
Sternstr. 108, Neubau Etagenhaus	Proj.	Osk. Vogel, Kupferschmiedestr., Platenstrasse 38	Noch nicht vergeben
Sternstr. 110, Neubau Etagenhaus	Proj.	Osk. Vogel, Kupferschmiedestr., Platenstrasse 38	Noch nicht vergeben
Viktoriastr. 32, Neubau Etagenhaus	Proj.	Herm. Hanke, Privatier, Gräbschenerstrasse 75	Jul. Hirschberg, Maurermeister, Brandenburgerstrasse 32
Aslan, Kreis Bunzlau, herrschaftlicher Schlossbau	Fund.	Reichstags-Abgeordneter Kern, daselbst	Arth. Stephan, Architekt, Klosterstrasse 73. (Die Glaser, Maler, Schlosser usw. Arbeiten sind noch zu vergeben)
Rosenthal b. Breslau, Aufbau der durch Brand eingestürzten Dachpappenfabrik und Neubau Lagerschuppen	Proj.	C. F. Weber, Dachpappenfabrik, ebenda	Noch nicht vergeben

Hiesige Bau-Adressen werden vor Aufnahme auf ihre Richtigkeit kontrolliert

Jede Nummer der „Breslauer Bau-Zeitung“ enthält nur neue, in vorhergehenden Nummern noch nicht veröffentlichte Adressen.

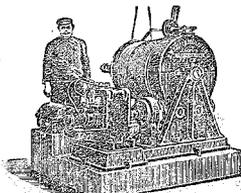


# Aufzüge

für **Personen** und **Lasten**  
mit **elektrischem** und **Transmissions-Antrieb**  
in jeder Ausführung

## N. Schäffer

BRESLAU  
Maschinenfabrik.



# Heidrich

BRESLAU I, Stadttheater gradeüber



Grösste Auswahl in  
**Reisszeugen**  
von Richter, Riefler, Schoenerr.

## Bautischlerei

Dampfsägewerk und  
Holzbearbeitungsfabrik  
**Gustav Ollendorf**  
Neue Taentzienstr. 20  
Telephon Nr. 477.



Die  
Breslauer  
Wach-

und Schliess-Gesellschaft  
m. b. H.

Tel. 865 Ring 7 Tel. 868

übernimmt das

nächtliche Bewachen  
von Neu- u. Umbauten,  
Bauplätzen etc.

## Jeder Bauherr,

der sein Haus **schne** vermieten will  
inserire im

**kostenlosen**

**Wohnungs-Nachweis**

für Breslau u. Umgegend.

Verlag von **Gustav Knauer**,  
Friedrich-Wilhelm-Strasse 24.

Verbreitetste u. anerkannt beste  
Wohnungs-Zeitung.

Wohnungsformulare gratis u. franco.

Mosaik-, Terr.- u.  
Beton-Bau-Geschäft

## V. Manarin

Telephon 1857.

Breslau—Carlowitz.

## Complete Gasglühlicht-Anlagen

sowie Ausführung von Schaufelstergeschützstangen, Treppen-Laufstangen, Teppichstangen u. s. w. in Messing und Eisen übernimmt

## Metalwaaren- u. Kronleuchter-Fabrik

Minoritenhof 4.

Telephon 2546.

Kostenanschläge gratis.

**Bildhauer- und  
Steinmetzarbeiten**  
incl. Anfertigung der Modelle

**Kamm & Völkel**

Breslau X, Matthiasstrasse 3.

**A. G. Hammer**  
BRESLAU I

Ohlauer Strasse Nr. 43.

Fernsprecher 7798.

Specialgeschäft für

Verblendsteine, Bedachungsziegel.

## Paneele, Wandbekleidungen

zu besonders billigen Preisen

**M. Cwojdzinski, Salzstrasse 19.**

## Handwerkzeuge

Schaukeln, Spaten, Hacken, Hämmer, Kurren, Durchwürfe, Räder etc.  
liefert am billigsten

**Deutsche Baubedarfs-Gesellschaft**

Georg Noskowski, Bräslau, Margarethenstr. 9.

Telephon 8818

**H. Kracht**

Breslau 17, Schmiedegasse 52

empfiehlt sich zur Anfertigung von sämtl. Drechslerarbeiten.  
Specialität: **Treppengeländer.**

## Spätere projektierte Neu- und Umbauten (Besitzeränderungen).

[Nachdruck verboten.]

Strasse	Käufer bzw. Besitzer	Strasse	Käufer bzw. Besitzer
Bärenstrasse hinter Nr. 13 proj. Neubau Etagenhaus	Jul. Lemor, Silberwarenfabrikant, Fischergasse 4, event. zu verkaufen	Mehlgasse 48, Umbau resp. Neubau Etagenhaus, Frühjahr 1904	Reinh. Pohl, Brennereibesitzer, daselbst
Borsigstrasse Neubau Etagenhäuser, die Plätze sind zum Weiterverk.	J. Fuchs & Söhne, Ziegelei und Immobilien-Geschäft, Gartenstrasse 52	Tschepinerstrasse 52, proj. Neubau Etagenhaus	Hugo Bäslar, Privatier, Nachodstrasse 21
Brigittenthal 8, Neub. Etagenhaus, der Platz ist auch zu verkauf.	Gottlieb Salomon, Kohlengesch. ebenda	Tschepinerstrasse 36, proj. Neubau Etagenhaus	Emil Schaff, Töpfer, Anderssenstrasse 16
Hirschstr. 65, späterer Umbau des Parterre zu Wohnungen	Frau Reich, Hausbesitzerin, Geisenauplatz 9	Schweitzerstrasse 3, Umbau der Restauration	J. Stephan, Hausbesitzer, ebenda
Mehlgasse 8, Neubau Etagenhaus, Frühjahr 1904	Gust. Seeliger Dekorationsmaler, Brandenburgerstrasse 34	Kräuterweg, Neubau Etagenhaus mit Läden	Paul Steiner, i. Fa. Steiner u. Lindert, Bohrauerstr. 89

## Auswärtige Bau-Nachrichten.

[Nachdruck verboten.]

### Provinz Schlesien.

Lipine. Schles. Akt.-Ges. für Bergbau- und Zinkhüttenbetrieb das. beabsichtigt die Anlagen der Silesiahütte durch diverse Neu- und Erweiterungsbauten zu vergrößern. — Striegau. Provinzial-Ausschuss daselbst Neupflasterung der Dorfstrasse von Barzdorf. Legung von Trottoir auf einer Seite und Ausmauerung des Chausseegrabens — Königshütte. Die Gesamtkosten für die proj. Anlage der Kanalisation, Abwasserreinigungs- und Müllverbrennungsanlagen sind auf 3 010 000 Mk. veranschlagt. — Mittelsteine. Firma Schiminsky & Co. daselbst beabsichtigt den Betrieb ihrer Baumwollspinnerei durch Erweiterungsbauten zu vergrößern. — Königshütte. Gemeindevorstand das. beschloss den Bau eines Pfarrhauses zu Schwientochowitz. Kostenanschlag 29 000 Mk. — Herrnpotsch. Magistrat zu Breslau. Erweiterungsbau des städt. Pflegehauses zu Herrnpotsch. Bewilligt 18 400 Mk. — Marklissa. Magistrat daselbst beabsichtigt den Bau eines grösseren Schulgebäudes, den Bau eines Gas- oder Elektrizitätswerkes und den einer Wasserleitung. — Trebnitz. Magistrat daselbst beschloss den Bau einer Turnhalle. — Königshütte. Magistrat daselbst beabsichtigt in den Souterrainräumen des neuen städt. Krankenhauses ein öffentliches Badehaus, Dampf- und Warmbad zu errichten. — Miserau, Kreis Pless O.-S. Neubau einer Dampfziegelei im Frühjahr 1904. Bauherr Fürst von Pless. Fürstl. Baumeister Scheiner daselbst.

### Povinz Posen.

Grätz. Magistrat daselbst. Neubau eines Schulgebäudes. — Rogowo. Gemeinde-Vorstand daselbst lässt das frühere Schloss auf dem Ansiedelungsgute Retseh zu einer Schule um-

bauen. — Obornik. Baron v. Rambyn, z. Z. das. und Baumeister Zillmann zu Charlottenburg beabsichtigen den Bau eines Sanatorium für Lungenkranke. — Schönauke. Gemeindevorstand zu Mehlgast. Neubau eines Schulhauses.

Brände. Zinnwald. Die Glasinstrumentenfabrik von Lutterkorth & Co. ist samt Maschinen und Warenvorräten niedergebrannt. — Leschwitz bei Görlitz brannte die Holzbiege- und Sportschlittenfabrik von Kutschka vollkommen ab. — Bedengrube zu Dombrowa (Russ.-Polen) bei Kattowitz. Das Fördergebäude, der Holzschacht und das Maschinenhaus brannten ab.

## Verdingungen (Submissionen).

(Aus Schlesien und Posen werden alle Submissionen gratis aufgenommen.)

- Jan. 04, M. 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Königl. Kreisbauinsp. in Sohrimm, Lieferung für den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses desselben. Los I: 192 Mille Hintermauerungs-, 7 Mille Hartbrand-, 8,7 Mille Klinkersteine. Los II: 15 700 kg Portland-Cement. Los III: 4150 kg T-Träger. Bed. je 1 M.
- Jan. 04, V. 10 Uhr, Städt. Siechenhausdeputation in Breslau, Stadthauptkasse, Blücherplatz, Alte Börse. Lieferung des Bedarfs an **Brot und Semmel** für das Classensche Siechenhaus. Bed. das.
- Jan. 04, V. 9 Uhr, Kuratorium des städt. Irrenhauses in Breslau. Lieferung des Bedarfs an **Brot und Semmel**. Bed. das.
- Jan. 04, V. 11 Uhr, Magistrat in Glogau. Verkauf von **städtischen Parzellen** des Bauviertels an der Schiesshausstrasse und der Verlängerung der Preussischen Strasse in der Nähe des Bahnhof. Bed. das.

19. Jan. 04, V. 11 Uhr, Magistrat III in Posen. Lieferung von 670 lfd. m Treppenstufen aus Kunststein, ferner die Tischler-, Schlosser-, Glaser-, Maler- und Anstreicherarbeiten für die Mittelschule in der Baarthstrasse in verschiedenen Losen. Bed. das.
20. Jan. 04, V. 10 Uhr, Direktion der Provinzial-Erziehungs-Anstalt in Lublinitz. **Wirtschaftsbedürfnisse.** Bed. geg. 50 Pf.
20. Jan. 04, V. 10 Uhr, Wasserbauinsp. Glogau, Kgl. Baurat Fahner. Für die Unterhaltung des Oderstromes Leschkowitz-Beuthen-Milzig. Lieferung von 24 000 cbm Faschinen, 168 000 Bühnenpfähle 1,25 m lang, 49 000 desgl. 1 m lang, 2750 cbm Schüttsteine, 180 cbm Pflastersteine. Bed. 50 Pf. Zuschlag bis 20. Febr. 04.
20. Jan. 04, V. 11 Uhr, Direktion der Provinzial-Erziehungs-Anstalt in Lublinitz. **Wirtschaftsbedürfnisse.** Bed. geg. 50 Pf.
20. Jan. 04, V. 11 Uhr, Königl. Kreisbauinsp. Pärtz in Nakel. **Arbeiten und Lieferungen** zum Neubau der kath. Schule in Wissek. Bed. das.
21. Jan. 04. Freiburg i. Schl. **Wirtschaftsbedürfnisse.** Provinzial-Heilanstalt.
21. Jan. 04. Sagan. **Wirtschaftsbedürfnisse.** Strafanstalt.
21. Jan. 04, V. 10 Uhr, Direktion der Provinzial-Heil- und Pflgeanstalt in Freiburg i. Schl. **Wirtschaftsbedürfnisse, Leinen, Tuche** usw. Bed. geg. 50 Pf.
21. Jan. 04, V. 10 u. 11 Uhr, Stadt-Baudeputat. in Breslau Zimm. 159. Lieferung von **Portland-Zement** sowie von **Grubenkies und Sand** für die Strassenbefestigungen. Bed. das.
22. Jan. 04, V. 10 Uhr, Garnisonlazarett in Breslau. **Gemüse und Küchenbedarf.** Bed. ausl.
22. Jan. 04, V. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion I in Ratibor. **Steinmetzarbeiten** einschl. Materiallieferungen zum Bau des Verwaltungsgebäudes auf Bahnhof Ratibor. Bed. geg. 1,50 M.
22. Jan. 04, V. 10 Uhr, Betriebsleitung der Bromberger Kreisbahnen in Bromberg. Lieferung von a) 189 000 Stück hartgebrannte **Ringfenziegelsteine** I. Klasse für die Neubauten auf Kleinbahnhof Schlonsenau, b) 122 000 Stück hartgebrannte Ringfenziegelsteine I. Klasse für das Beamtenwohnhaus auf Haltestelle Kasprowo, c) 149 000 Stück hartgebrannte Ringfenziegelsteine I. Klasse für das Beamtenwohnhaus auf Haltestelle Wieruchzin. Lieferung von 4800 Cbr. **Stückkalk** und 120 Tonnen **Portland-Zement**, 400 cbm **Mauersand.** Bed. das.
23. Jan. 04, V. 11 Uhr, Magistrat zu Hirschberg. Lieferung von 600 qm **Granitsteine** I. Klasse und 1200 lfd. m **bearbeiteter Bordsteine.** Bed. geg. 50 Pf. im städtischen Baumtat.
23. Jan. 04, V. 11 Uhr, Garnison-Verwaltung Truppen-Übungsplatz Lamsdorf. Lieferung von 6000 kg **Petroleum.** Bed. das.
25. Jan. 04, V. 10 Uhr, Verwaltung der städt. Strassenbahn Breslau. Lieferung von **100 Mützen** für das Fahrpersonal der städt. Strassenbahn. Bed. das.
25. Jan. 04, V. 11 Uhr, Direktor der Kgl. Strafanstalt und des Gefängnisses in Striegau. Lieferung von **Verpflegungs- und Wirtschafts-Gegenstände.** Bed. geg. 50 Pf.
25. Jan. 04, N. 4 Uhr, Garnisonverwaltung in Glogau, am Preussischen Thor. Lieferung von 11 500 kg **Pergament-Papierschnitzel** als Füllmaterial zu Strohsäcken für Garnison-Verwaltungen. Bed. geg. 50 Pf.

## Stiller Portier D. R. G. M. 179809

(Einwohnerverzeichnis-Tafel)

unter Glas und Rahmen, ver- und anschlussbar, mit Angabe der Polizei- etc. Adressen, einzurichten für jede Anzahl Wohnungen der Etage und des Hauses, **auswechselbare Buchstaben**, sofort gebrauchsfertig, äusserst billig, in jedem Hause unentbehrlich.

**PAUL STEINKE, Breslau, Taschenstrasse 16.**  
Telephon 1547.

## Für die Bausaison 1904

sind wir Abgeber von

**Hintermauerungssteinen, Klinkern, Keil- u. Dachsteinen**

in anerkannt guten Qualitäten zu soliden Preisen bei prompter Lieferung

**Commanditgesellschaft  
Leopold Weber & Co.**

Telephon 825. Gartenstrasse 61. Telephon 825.

Das beste Mittel  
zur Verkleidung feuchter Wände,  
sowie zur Verhütung von  
Schwambildung  
sind

Sie schützen  
gegen Kälte und Wärme,  
sind sehr leicht anzubringen und  
in Verbindung mit Nörtelputz feuersicher.  
Alleiniger Fabrikant:

**Falzbautafeln D. R. P. 145949.**  
**GEORG BUTTER, Breslau III, Berliner Platz 21.**

**Alte I-Träger, Eisen- u. Feldbahn-Schienen,  
Bleche, Platten, Rohre etc.**

offerirt preiswert  
**EMANUEL KRAMER, Breslau VI, Lorenzgasse 8. Tel. 2867.**  
Alt-Eisen- und Metalle-Handlung.

**H. Meinecke junior**  
Breslau I  
Ohlauerstrasse 43.

Central-Heizungen  
jeden Systems.

**Ziegel**  
ca. 700 Mille z. Früh. succ. Abfl. wird zu kaufen gesucht. Zahlbar  $\frac{1}{2}$  baar,  $\frac{1}{2}$  auf 2. Hypoth., die sof. nach Fertigstell. d. Baues verkauft. ist. Off. sub A. 107 Exped. d. Ztg.

## Hitze & Schweizer, Breslau X

Erste schlesische Fabrik fugenloser Fussböden.

offeriren

fusswarm schalldämpfend  
staubfrei **Holz-Cerrazzo** feuersicher

ges. gesch. Geschm. M. 790.

Bewährter fugenloser Fussbodenbelag, einfarbig oder durchgemustert, auf Ziegel-, Zement- oder Holz-Unterlage (auch alte Dichtung.)

**Dachfalzziegel** Ia  
aus bestem Thon hergestellt u.  
klinkerhart gebrannt.

**A.-G. Möncheberger-Gewerkschaft**  
Alleinvertreter: **Emil Heinrich**  
Zimmermeister und gerichtlich.  
vereideter Bau-Sachverständiger

**BRESLAU**  
Brandenburgerstr. 50, Tel. II 7496.

**Philipp Jeschar**  
Bautischlerei und  
Holzbearbeitungs-Fabrik  
Gräbschen, Tel. II 9123.

## Richard Güntzel

Architekt  
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 70.

Bureau  
für Architekturbau und bautechn. Arbeiten

Anfertigung von  
Baupolizei-Projekten

statischen Berechnungen

Kosten-Anschlägen etc.

**Alte Garten Koflsteine**  
hat stets auf Lager  
**Dampfsiegele**  
**Pawelwitz** bei  
Hundsfield Breslau  
Telephon. 3152.